

INHALT

I. Was ist biblisch „Meditieren“?	9
II. Der Ausgangspunkt: Das „Zehngebote“ im Widerstreit der Gegenwart	15
III. Der Dekalog und das Neue Testa- ment	19
IV. Die textliche Überlieferung des Dekalogs im Alten Testament.	25
V. Folgerungen aus dem festgestell- ten Tatbestand	31
VI. Die Struktur des Dekalogs und ihre theologische Bedeutung	37
VII. Herkunft und Alter der dekalogi- schen Grundweisung	43
VIII. Der Dekalog als „Charta des Bun- des“	51
IX. Die Dekalog-Eröffnung als „Evan- gelium“	57
X. Das Grundgebote des Dekalogs	67

XI. Das Bilderverbot	73
XII. Gegen den Mißbrauch des Jahwe- Namens	81
XIII. Die Heiligung des Sabbats	87
XIV. Das Gebot der Eltern-Ehrung	95
XV. Das Verbot des Mordes und Tot- schlags	101
XVI. Das Ehebruchsverbot	111
XVII. Das Diebstahlsverbot	119
XVIII. Das Verbot des falschen Zeugnis- ses	125
XIX. Das Begehrensverbot	131
XX. „Freiheit“ und „Gesetz“	137